

Botanikbrief 15/ Dezember 2018

Liebe Botanikfreunde,

Winterkräuter



Diese Spätzchen blühen und grünen sogar jetzt! Unter Schnee und Eis, unverwüstlich!! Z.B. in Bochum, Oveneystr. An der Straße runter zu Haus Oveney: Vogelmiere und Taubnesseln in rosa und weiß

Meine Lieblingsblume!

Ich weiß genau, was einige meiner Leser nun als Erstes denken: „Ihre Lieblingsblume? Wie? Nur eine? Bei Ihren Exkursionen hat sie das bei mindestens 10 (oder noch mehr ?!) gesagt ...“

Okay, also gut, meine Lieblingsblume zu Weihnachten, traditionell die, die ich alljährlich im Dezember von einer Freundin zum Geburtstag bekomme. Gestern habe ich noch all die begrüßt, die in meinem Garten jetzt an verschiedenen Stellen anfangen zu blühen!

Die Spezialisten unter Euch Ihnen mögen die Art schon **erraten** haben: Welche als Einzige blüht draußen gerade jetzt? In Weiß? Und hat auch noch so einen heiligen Namen? Und warum muss man sie mir schenken?

Also schenken muss man sie mir, weil sie bei uns nicht wild vorkommt! Nur in den Alpen ... Es ist die „Schneerose“ (so genannt in

Österreich) oder „Christrose“. Klar, weiß, und zu dieser Jahreszeit! Ich habe eine im Topf auf der Fensterbank (die frischeste vom letzten Geburtstag) und verfolge mit Spannung ihr Aufblühen! Die Blüten gucken immer zum Fenster raus und lassen sofort ihr Köpfchen hängen, wenn Wasser fehlt.

Ich liebe die vielen gelben Staubblätter in der Mitte, die mich an die Verwandtschaft zur „Butterblume“ erinnern, zu den Hahnenfüßen, einer alten Pflanzenfamilie, die früher noch nicht so ordentlich waren wie die modernen Pflanzenfamilien, wo man genau wusste, wie viele Blüten- oder Kelchblätter man denn so zu haben hat!

Die Hahnenfußgewächse sind da großzügig und da hat eine Blüte schon mal 5, eine andere 6, die daneben 7 „Blüten“-blätter.

Die weißen „Blütenblätter“ der Christrose sind in Wirklichkeit gar keine Blütenblätter, sondern Kelchblätter! Das was bei anderen Blüten grün die bunte Blütenkrone umschließt, ist hier also weiß.....

Und wirklich! Beim **Verblühen** färben sich die weißen „Blüten“blätter grün!! Im kalten Winter und dazu noch, wenn man unter Schnee wächst, muss man scheinbar jedes Pflanzen-Stück **in Grün** nutzen, um das wenige Sonnenlicht einzufangen!

Und wo sind die Blütenblätter? Die sieht man nur beim genauen hinschauen. Rund um diesen Wuschel aus gelben Staubblätter in der Mitte ist ein kleiner orange-gelber Kranz von gelben Röhrchen. Dieses sind die Blütenblätter! Sie sind unscheinbar und geformt wie kleine **Tütchen** (so wie die, in denen man Pommes bekommt) und die haben es (dieses Mal für die Bienen) in sich: In diesen Tütchen ist der Nektar!! Man gibt als Hahnenfußgewächs reichlich Pollen und Nektar an die Bienen, die dann hoffentlich bald kommen! Deshalb blühen sie lange und schön, weil sie immer darauf warten: „Kommt denn keiner?“



Falls wirklich keiner kommt, weil es in den Alpen mal wieder durchgehend -20 Grad ist, können sie sich aber auch selbst bestäuben. Ansonsten blühen sie eben bis mindestens in den April.

Die Pflanze kennt man vielleicht auch als „Schwarze Nieswurz“. Die Wurzel ist schwarz und aus dem getrockneten Pulver machte man früher Niespulver.

Leider ist die Christrose – in der Tradition fast aller Hahnenfußgewächse – sehr giftig! Die Christrosenwurzel enthält ein herzwirksames Gift, ähnlich dem des Fingerhut!

Nix für meinen Smoothie, nicht als Deko für den Salat geeignet!

Schade ..., aber **es muss eben auch Pflanzen geben, die nur für die Bienen da sind** (deren Nektar ich dann vielleicht in Form von Honig auf meinem Brot wieder finde, den der benachbarte Imker mir verkauft hat. Vielleicht ist etwas Nektar von **meinen** Christrosen oder

Butterblumen da drin!) Aber... nicht nur für die Bienen ... unsere Christrose hat auch noch für die Ameisen etwas! Für die hat sie extra ein Öl-Geschenk an ihre Samen gepackt! Die Ameisen schleppen diese Kalorien-reichen Samen (1 g Fett hat immerhin 9 kcal!) als Futter-Vorrat für ihre Kleinen in den Bau. Die Christrose auf Wanderschaft hat also einen neuen Ort zum Keimen gefunden – und es ist mal wieder eine „win-win“-Situation ...



Jeden Tag gucke ich mir die leichten Veränderungen meiner Christrosen an: Ich freue mich über die Mandala-Schönheit beim Blick in die Blüte, und wundere mich über die seltsamen sieben- bis neun-zipfeligen grünen Blätter (wie ein Hahnenfuß? Neun Zehen? Nun ja) Und ich verstehe immer noch nicht, warum man gerade zu Weihnachten blühen muss ...so ein Mysterium ... **Helleborus-Globuli wirken homöopathisch bei Demenz und Hirnhautentzündung, also**

als Mittel bei Nervenerkrankung. Das ist doch bei bei einer soooo schönen Erscheinung sofort einsichtig!! 😊

Beim nächsten Besuch im Blumenladen oder Baumarkt werft doch einmal einen Blick auf meine 😊 “Lieblingsblume“.

Filmchen für Euch im Winter (alles von mir)

Was Ihr jetzt immer noch tun könnt: Mit Efeu waschen!

<https://www.youtube.com/watch?v=rT1OrMLkp-c>

<https://xn--kruterguru-r5a.de/efeu-fuer-die-liebe-gesundheit-und-als-waschmittel/>

Und Knospenmedizin machen: Linde als Knospe für die Seele!

<https://xn--kruterguru-r5a.de/sommerlinde-der-seelentroester/>

Brombeerknospen gegen Osteoporose: Heilmittel selbst gemacht!

<https://xn--kruterguru-r5a.de/brombeere-ein-heilmittel-gegen-osteoporose/>

Hartriegel als Herzmittel, genauso gut wie Weißdorn!! Selbst gemacht!

<https://xn--kruterguru-r5a.de/hartriegel-ein-wundervolles-herzmittel/>

Beim Knospenkurs am 30.3. sind noch 3 Plätze frei!

Lest doch mal was über meine Lieblinge, mitten zwischen rauchenden Schloten (naja ...) und Industrie-Ruinen 😊

<https://xn--kruterguru-r5a.de/kraeutertour-de-ruhr-ii-schnupperkapitel/>

Ich wünsche Euch friedvolle, gesunde, glückliche Weihnachten und ein wundervolles gesundes, glückliches Neues Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen!!

Termine

JANUAR 2019

BOCHUM // 21.1.2019, MO - 25.1.2019 FR, je 9.30-16.30 Uhr 5 TAGE

BILDUNGSWOCHE in ganz kleiner Runde!! Wie
URLAUB: Kräuter-Heilkunde Intensiv: Kochen, Exkursionen, Salbe, Quiz, Filmchen ...

In diesem kurzweiligen, theoretischen, praktischen und sehr informativen Bildungsurlaub über die Grundlagen der Kräuterheilkunde lernen Sie auf unterhaltsame, interaktive und kurzweilige Art, ALLE Aspekte der Kräuterheilkunde kennen: Wir kochen 2 Heilsalben und besprechen, wie man Tinkturen herstellt und wie man Heiltees richtig zubereitet, wie man sammelt und trocknet, wie man die eigene Kräuterapotheke plant und zusammenstellt, wie man Kräutersmoothie macht, Wir riechen, probieren, malen, schauen kurze Kräuterfilme, trinken Kräutertee, testen Johanniskraut-Emulsion und kochen Harzsalbe. Dazu gibt es Kräuterquiz, Kräutermärchen, ein Riechquiz zu ätherischen Ölen, viele exotische Kräuter getrocknet zum anschauen und Bilderrätsel zum Kräuter lernen. All das in der schönen großen Holzküche des freien Bildungswerks mit viel Platz und wunderschöner Atmosphäre. Plus Exkursion und Kochen!!

Nur 280,- Euro, Zusätzlich 20 Euro Materialkosten, (**Ab Mai kosten die Bildungsurlaube 340 Euro**), Anmeldung fbw-bochum.de, 0234/67661

FEBRUAR 2019

19., 20., und 21.2., je 19-21.30 Uhr **3 kuriose Foto-Vortrags-Abende in meinem gemütlichen**

Wohnzimmer: Liebeskräuter / Mythos Baum/ Natur macht gesund!

DI., 19.3., **Liebeskräuter-Vortrag**,. Incl. Kräuterbutterbrotten, ätherische Öle vergleichen, welche taugen für ein Liebesparfüm??

MI, 20.3., **Baummythen, Baumheilkunde, Baumgesichter**, incl. Winterkräutersmoothie, Botanisches Kuriositätenkabinett zum anfassen

DO, 21.2., **Natur macht gesund** (Wald, Kräuter, Schönheit, Gartentherapie ...)

Pro Abend 30 Euro, Anmeldung uschi.stratmann@web.de, Alle Abende mit Vortrag, kurzen Filmchen, Tee, Keksen, Likör, Quiz mit Fotos, Riechen von Baum-ätherischen Ölen etc. *Treffpunkt:* Sprockhövel, Schultenbrinkstr. 18, Seiteneingang. Bitte in der Schulstr. parken und die 150 m zu Fuß zu mir kommen.

Alle Termine für 2019 findet Ihr schon hier: Tinkurentage, Knospenmedizin, Salat essen, Bildungsurlaube, Kärutertouren in 20 Städten und Exotenkräuterseminare in 8 Städten:

<http://www.kraeutertour-de-ruhr.de/ALLE-KRAeUTERTERMINE/>

News immer hier: <https://www.facebook.com/kraeutergurus/>

Herzliche Grüße

Eure Kräutergurus

Ursula Stratmann und Yasmin Kuhr